

Machtmissbrauch

Alle Macht kommt von Gott. Denn er ist der Allmächtige. In unserer Unvollkommenheit können wir Menschen nur selten mit Macht zu unserer und unserer Mitmenschen Heil angemessen umgehen. Wir handeln eigennützig, maßlos, rücksichtslos.

Gott, unser Herr!

(1) Selbstsucht bringt uns immer wieder in die Gefahr, zum Nachteil anderer Menschen zu handeln. Befreie uns von dem Irrtum, das Leben sei nichts anderes als ein ständiger Kampf! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) In unserem Streben nach Wohlstand sind wir vielfach der Maßlosigkeit verfallen. Und die Natur wird mehr und mehr in Mitleidenschaft gezogen. Bringe uns zu der Einsicht, dass Verzicht frei macht und der Umwelt dient! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Das Wohlergehen der Völker hängt von denen ab, die sie regieren. Hilf allen, die Männer oder Frauen an die Macht bringen, nur denen Vertrauen zu schenken, die charakterlich geeignet sind, dem Wohl aller zu dienen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Nicht wenige Herrscher missbrauchen ihre Macht zur Unterdrückung der Völker. Kriege und Flüchtlingsströme sind die Folge. Mache die friedliebenden Kräfte so stark, dass sie den Tyrannen Einhalt gebieten können! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Wir haben Macht über uns selbst. Manche sagen: Mein Körper gehört mir. Aber wir gehören nicht uns selbst, sondern unserem Schöpfer. Behüte uns vor dem Übermut, uns und andere zu ruinieren! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen